

Wasserkraft Obere Isel:

Experten stehen beim Iselforum Wirtschaftlichkeit Rede und Antwort

Jürgen Neubarth, e3 consult, und Unternehmensberater Alois Haider beleuchteten Wirtschaftlichkeit und Finanzierung des geplanten Wasserkraftwerks Obere Isel

Beim 3. Iselforum im Pfarrsaal von Virgen am Freitagabend steht das Thema „Wasserkraft als Zukunftsinvestition“ im Mittelpunkt. Dabei haben die Bürger des Virgentals die Möglichkeit, mit Experten über Finanzierung und Wirtschaftlichkeit des Projektes zu diskutieren.

Integrales Element der Energiewende

Dr. Jürgen Neubarth, Geschäftsführer von e3 consult aus Innsbruck, wird weitere Ergebnisse einer Studie präsentieren, welche die Perspektiven des Wasserkraftprojektes Obere Isel aus energiewirtschaftlicher Sicht zum Thema hat. Die Studie stand bereits beim Planungsgespräch am 15. Juni auf der Tagesordnung. „Durch den Speicher hat das geplante Projekt einen deutlich höheren energiewirtschaftlichen Wert. Das Kraftwerk passt damit ideal zu den Anforderungen eines zukünftig verstärkt auf Wind- und Sonnenenergie gestützten Stromversorgungssystems.“ Speicher würden ein integrales Element der Energiewende darstellen, da sie die hohen Erzeugungsschwankungen von Windkraft und Photovoltaik ausgleichen könnten.

Sichere Investition

Unternehmensberater Alois Haider, Haider Beratung GmbH, zeigt beim Iselforum den Finanzierungsprozess des Wasserkraftwerks auf. Haider hat für die Wasserkraft Obere Isel eine Risikoanalyse durchgeführt. Das Ergebnis: „Bei entsprechender Planung sind die Finanzierungsrisiken für die Gemeinden gering.“

Die Einnahmen des Kraftwerks hängen in erster Linie von der Entwicklung des Strompreises ab, die Risiken der Finanzmärkte können über entsprechende Sicherungsmaßnahmen stark eingegrenzt werden. Ab Betrieb sollten die Einnahmen für die Gemeinden bei jährlich rund 400.000 Euro liegen, ab Kredittilgung sind die prognostizierten rund 2,5 Millionen Euro realistisch. Haider: „Aus heutiger Sicht ist die Investition in Wasserkraft relativ sicher und vor allem nachhaltig“, erklärt Haider.

Über die Wasserkraft Obere Isel

Gemeinsam mit der Planungsfirma INFRA wollen die Gemeinden Virgen und Prägraten mit der

Wasserkraft Obere Isel ein Vorzeigeprojekt für ein sozial verträgliches Kraftwerk schaffen, das in Einklang mit der Natur realisiert wird. Das Investitionsvolumen beträgt 142 Millionen Euro. Erstmals in Österreich werden Gemeinden direkt an einem Kraftwerk dieser Größenordnung beteiligt. Die beiden Gemeinden werden an Projektgesellschaft „Wasserkraft Obere Isel GmbH“ gemeinsam 50 Prozent halten. Nach Inbetriebnahme sind es rund 25 Prozent – mit Option auf weitere Anteile.

Alle Informationen im Internet: www.virgentalerweg.at

Für Rückfragen:

wiko wirtschaftskommunikation

Tel. 0512 / 563840-0

office@wiko.cc

www.wiko.cc